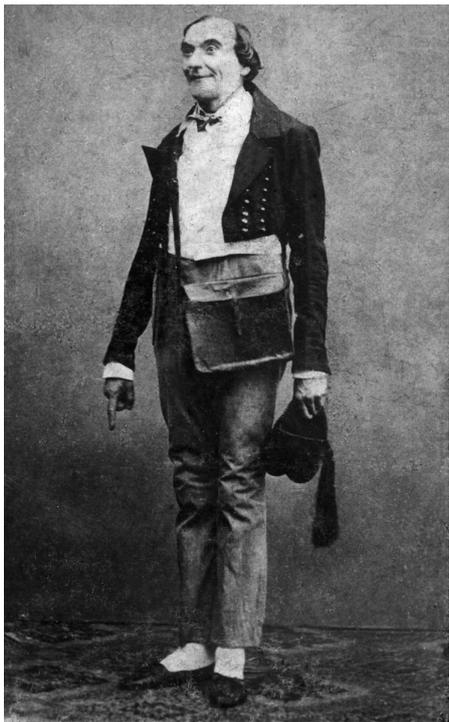


Johann Nepomuk Nestroy in einem seiner Stücke (1860)

Kurzbeschreibung

Der Wiener Autor, Schauspieler und Theaterdirektor Johann Nepomuk Nestroy (1801–1862) trug dazu bei, das volkstümliche Vorstadttheater hin zu sozialkritischen Themen weiterzuentwickeln. Nestroy bereicherte seine satirischen Stücke mit eingängigen Liedern, klassischen Zitaten und Wortspielen sowie improvisierten und geplanten Kommentierungen des aktuellen Zeitgeschehens an. Letzteres erlaubte es Nestroy mehr als einmal, Metternichs strenges System der Literaturzensur zu umgehen, da der Zensurbeamte wohl das „harmlose“ Bühnenstück als Manuskript genehmigt haben mochte, aber wesentlich geringere Chancen hatte, gegen die in den Vorstellungen aufgetischten tagesaktuellen Nadelstiche einzugreifen. Nestroys literarischer Humor ist in Stücken, die noch heute aufgeführt werden, bewahrt geblieben, wie beispielsweise *Der Talisman* (uraufgeführt 1840), eine kritische Sicht auf Vorurteile und Ständedünkel, und *Freiheit in Krähwinkel* (uraufgef. 1848), eine politische Satire auf die 1848er Revolution, die tatsächlich inmitten der revolutionären Ereignisse verfasst wurde. Fotograf/in unbekannt, 1860.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 10014776. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Empfohlene Zitation: Johann Nepomuk Nestroy in einem seiner Stücke (1860), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<[https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g
hdi:image-2247](https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/g
hdi:image-2247)> [12.11.2024].